

Mailkampagne Begabungsförderung Tipp 16:

Gedichte schreiben

Man lernt nichts, als was man liebt, und je tiefer und vollständiger die Kenntnis werden soll, desto stärker, kräftiger und lebendiger muss die Liebe, ja die Leidenschaft sein.

Goethe

Gedichte selber schreiben bietet ein wunderbares Übungsfeld für kreativen Umgang mit Sprache. z.B.:

Wortschatz: genau beschreibende Wörter suchen, blumige Sprache verwenden, passende Reimwörter finden, ...

Sprachgefühl: Passen die Worte zusammen? Ergeben sie den richtigen Klang für das Gedicht?

Rhythmusgefühl: Wörter und Silben in die gewählte Gedicht- Versform einpassen

Graphische Gestaltung: Passt das optische Bild des Gedichts zum Inhalt?

Es gibt unzählige Formen von Gedichten: vom kurzen Elfchen oder Haiku mit klar vorgegebener Struktur bis zur langen Ballade oder gar zu einer Schnitzelbank.

Ein Gedicht schreiben kann eine schnelle Aufgaben für zwischen durch oder auch für eine ganze Unterrichtseinheit darstellen.

Ein paar Ideen:
selber geschriebenen **Balladen** oder **Schnitzelbänke** für die Schulfeier - den Bericht vom Klassenlager in Versen schreiben - eine weitere Strophe fürs Lieblings**lied** oder einen **Klassenrap** erfinden - ...

Drei kurze klassische Gedichtformen werden im Anhang vorgestellt:

Elfchen , **Haiku** - eine Gedichtform aus Japan und der **Limerick**

Begabung + Motivation + Kreativität = Leistung



Drei-Ringe-Modell von J. Renzulli

Herausragende (schulische) Leistungen entstehen dort, wo viel (intellektuelle) Begabung auf eine grosse Leistungsmotivation und kreatives Denken trifft.

